Niederschrift

über die Verwaltungsausschuss-Sitzung für den Zweckverband Kindertagesstätten im Amt Süderbrarup vom 22.11.2017 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum der ev. Kirchengemeinde Süderbrarup, Holmer Str. 3, Süderbrarup

Anwesend:
Ausschussvorsitzender: Bürgermeister Karl J. Peters
Ausschussmitglieder:, Bürgermeister Rainer Stahmer, Bürgermeister Thomas Detlefsen
stellvertr. Bürgermeister Jürgen Schmidt

ferner anwesend:
Zweckverbandsvorsteher Friedrich Bennetreu, Bürgermeister Wolfhard Kutz, Bürgermeister Klaus Junge, LVB Peter Clausen

Kita-Träger: Herr G. Nielsen (KiTa-Werk), Kinderhaus Schatzmoor Gabriele Heiden, ADS Geschäftsstelle Herr S. Andersen,

Kita-Leitungen: A. Byl (Kita Böel), R. Corinth (ADS Sbr.), M. Jessen (Kita Boren), M. Maltzahn (Kita Scheggerott) M. Miske (Kita Sbr.), D. Völschow (Kita Ulsnis)

Elternvertreterinnen der ev. Kita Süderbrarup: D. Gramm, C. Kuntze, S. Jensen

Heike Simonsen (Protokollführerin)

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Beratung und Beschlussempfehlung über die weitere Genehmigung der verlängerten Öffnungszeit in der ev. Kindertagesstätte Böel für mehr als 5 Kinder
3. Beratung und Beschlussempfehlung über die Haushaltsentwürfe 2018 der einzelnen Kita´s
4. Beratung und Beschlussempfehlung des Haushaltsentwurfes 2018 für den Zweckverband
5. Beratung und Beschlussempfehlung zum Schreiben der Elternvertretung vom 06.07.2017
6. Verschiedenes

TOP 1

Der Vorsitzende des Verwaltungsausschusses Herr K. J. Peters begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Zu Beginn der Sitzung bittet Herr Peters die Elternvertreterin der ev. Kita Süderbrarup ihr Anliegen kurz zu schildern um dann unter TOP 5 darüber zu beraten.

Frau Kuntze informiert darüber, dass die Eltern mit der derzeitige Situation unzufrieden sind, da durch Erkrankungen der Mitarbeiterinnen eine Vertretungskraft nur für die Kita Süderbrarup notwendig wäre, diese jedoch als Regionalvertretung in allen ev. Kitas eingesetzt wird. Die Eltern wünschen sich eine feste Vertretungsstelle für die Kita Süderbrarup.

TOP 2

Herr Peters erläutert den Antrag des Kita-Werkes, wonach derzeit neun Kinder im Nachmittagsbereich bis 15.00 Uhr betreut werden. Frau Byl teilt dazu mit, dass es inzwischen bereits 10 Kinder sind. Durch die Betreuung von 10 Kindern wird eine zusätzliche

Mitarbeiterin benötigt. Hierdurch entstehen Personalmehrkosten von ca. 10.000,00 € im Jahr. Diese sind bereits im Haushaltsentwurf 2018 enthalten.

Es ergibt sich eine rege Diskussion. Herr Nielsen vom Kita-Werk würde sich wünschen, dass eine generelle grundsätzliche Entscheidung für alle ev. Kitas für verlängerte Öffnungszeiten getroffen wird.
Herr Peters betont, dass dies wünschenswert wäre, jedoch dies nicht mehr finanzierbar ist. Da die verlängerte Öffnungszeit nun bereits von 10 Kindern genutzt wird, und die Nichtgewährung dazu führt, dass zukünftig dann nur bis zu 5 Kinder die verlängerte Öffnungszeit in Anspruch nehmen können, wäre es schwierig zu entscheiden, welche Kinder dann ausgeschlossen werden. Grundsätzlich sollten alle Kinder gleichbehandelt werden.

Beschlussempfehlung: Im Zuge der Gleichbehandlung der Kinder in der ev. Kita Böel wird empfohlen, der verlängerten Öffnungszeit in der ev. Kitas Böel für mehr als 5 Kinder bis Ende 2018 wie vom Kita-Werk beantragt, der Zweckverbandsversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Empfehlung erfolgt nicht einstimmig (3 dafür 1 dagegen)

Eine generelle Lösung wird als Vorschlag mitgenommen, um zukünftig darüber zu beraten.

TOP 3
Herr Detlefsen schildert, dass die Kommunen finanziell in einer schwierigen Lage sind. Zukünftig hoffen wir, dass das Land mehr Unterstützung gibt.
Herr Nielsen betont, dass die Haushalte nach bestem Wissen und Gewissen aufgestellt sind.

In den Haushaltsentwürfen für die ev. Kitas wurden zusätzliche Verfügungszeiten mit einem Umfang von 20% mit einem Gesamtvolumen von 57.000,00 € eingestellt. Verfügungszeiten sind in der Satzung des Kreises in § 3 mit mindestens 10 % gefordert.

Beschlussempfehlung: Die Haushaltsentwürfe der ev. Kita´s sind mit einer Verfügungszeit auf mindestens 10 % der Zweckverbandsversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen. Für den Haushaltsentwurf der ADS Kita wird ohne Veränderungen empfohlen, diesen zur Beschlussfassung vorzulegen.

TOP 4
Der Haushaltsentwurf des Zweckverbandes weist ein Defizit für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 219.000,00 € aus. Dieses wird durch die Veränderungen der Mittel für die Verfügungszeiten und der Inanspruchnahme der noch vorhandenen liquiden Mittel in Höhe von rund 91.000,00 € auf ca. 70.000,00 € minimiert. Um dieses Defizit aufzufangen, müssen die Elternbeiträge erhöht werden. Auch vor dem Hintergrund, dass die Eltern von Krippenkindern einen Förderbetrag von 100 € erhalten, wird nach längerer Diskussion und Abwägung, welcher Preis vertretbar ist, vorgeschlagen die mtl. Elternbeiträge für Krippenplätze von bisher 195,00 € auf 235,00 € und für die Regelgruppen-Plätze von bisher 145,00 € auf 160,00 € ab 01.01.2018 zu erhöhen.

Beschlussempfehlung:
Nach Beteiligung der Kita-Beiräte wird empfohlen die Elternbeiträge ab 01.01.2018 im Krippenbereich um 8,00 € pro Betreuungsstunde im Monat und im Regelbereich um 3,00 € pro Betreuungsstunde im Monat zu erhöhen. Der Haushaltentwurf des Zweckverbandes wird der Verbandsversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Top 5

Herr Nielsen bemerkt, dass die Eltern sich zu Recht an die Kommune und das Kita-Werk gewandt haben, wegen des Personalmangels. Das Kita-Werk bekommt für eine offene Regionalvertretungsstelle keine Bewerbungen, so dass diese nicht besetzt werden konnte. Zur Zeit gibt es nur eine Regionalvertretungskraft. Diese ist zur Zeit überwiegend in Süderbrarup eingesetzt. Evtl. kann eine feste Stelle als Vertretung nur für Süderbrarup eher besetzt werden. Der Beirat in Süderbrarup hat empfohlen eine feste Vertretung für Süderbrarup einzustellen.

Die Eltern wünschen sich die jetzige Vertretungskraft Matthias Wied als feste Vertretung. Dann stünde jedoch keine Regionalvertretung mehr zur Verfügung.
Es wird vorgeschlagen, zu überlegen wie die Stelle der Regionalvertretungskraft attraktiver gestaltet werden kann.

Es kann zur Zeit keine Lösung für das Problem gefunden werden, so dass keine Empfehlung ausgesprochen wird.

Top 6

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Herr Peters bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

Ende: 20.50 Uhr

_____	_____
Verwaltungsausschuss-Vors.	Protokollführerin